



**Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.**

Einladung

Lebensmittelqualität und Wettbewerb: Welche Weichen stellt die EU-Agrarpolitik?



**ASG-Tagung in Cottbus
9. bis 12. Mai 2006**

Schirmherrschaft: Matthias Platzeck,
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Gefördert durch:



LAND BRANDENBURG



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Europäische Kommission
Generaldirektion Landwirtschaft

Lebensmittelqualität und Wettbewerb:

Welche Weichen stellt die EU-Agrarpolitik?

Die Versorgung der Verbraucher mit qualitativ hochwertigen und sicheren Lebensmitteln ist ein zentrales Anliegen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Für die Produktion gelten z. T. mehrjährige nationale Übergangsregelungen bis die Einzelheiten der GAP vollständig umgesetzt werden müssen. Neben den Produzenten müssen auch die Verarbeitungsbetriebe ihre Strukturen bis 2006/07 diesen EU-Regeln anpassen. Die Verbraucher sind in diesem Prozess aufgerufen, ihre Anforderungen an Qualität von Lebensmitteln zu artikulieren. Deshalb ist es gerade in dieser Zeit wichtig, einen Dialog zwischen Produzenten, Verarbeitern und Verbrauchern zu führen, an dem mehrere Länder beteiligt sind.

In den Vorträgen und Exkursionen unserer diesjährigen ASG-Tagung wollen wir die Themen Landwirtschaft, ländliche Räume sowie Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse unter folgenden Fragestellungen erörtern:

- Mit welchen Maßnahmen und Mechanismen fördert die Europäische Kommission die Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel für den Gemeinsamen Markt?
- Führen gleiche Anforderungen zu gerechten Wettbewerbsbedingungen für die landwirtschaftlichen Betriebe in der EU?
- Welche nationalen, europäischen und internationalen Standards gelten entlang der Wertschöpfungskette?

Wir laden Sie herzlich ein, in Cottbus unser Gast zu sein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. dankt der Europäischen Kommission, dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Land Brandenburg für die gewährte Unterstützung und Förderung der Tagung.

Göttingen, März 2006

Heinz Christian Bär
Präsident des
Kuratoriums

Dr. Hans-Hermann Bentrup
Staatssekretär a.D.
Vorsitzender des Vorstandes

P r o g r a m m

Dienstag, 9. Mai 2006

- 16.15 Uhr Pressekonferenz**
mit den Referenten des Tages
- 17.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
StS a.D. Dr. Hans-Hermann BENTRUP
Vorsitzender des Vorstandes der
Agrarsozialen Gesellschaft e. V.
- 17.15 Uhr Entwicklung und Bedeutung der**
grenzüberschreitenden
Zusammenarbeit im Bereich der
Agrar- und Ernährungswirtschaft
- **aus der Sicht des**
Landes Brandenburg
Dr. Dietmar WOIDKE
Minister für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz des
Landes Brandenburg
- **aus der Sicht der Wojewod-**
schaft Lubuskie, Polen
Andrzej BOCHEŃSKI
Marschall der Wojewodschaft Lubuskie
- Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen**

8.30 Uhr Begrüßung

StS a.D. Dr. Hans-Hermann BENTRUP
Vorsitzender des Vorstandes der
Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

**8.45 Uhr Die Umsetzung der neuen Politik
zur Entwicklung ländlicher Räume
in Deutschland und seinen Nach-
barländern**

Antonis CONSTANTINOU
EU-Generaldirektion Landwirtschaft,
Direktor der Abteilung Programme zur
Entwicklung des ländlichen Raums II

**Die Gesundheit der Verbraucher
und Verbraucherinnen schützen
und gerechte Handelsstrukturen
herstellen**

Dr. Rolf GROSSKLAUS
Direktor und Professor im Bundesinstitut
für Risikobewertung (BfR), Berlin, und
Vorsitzender des Codex Komitees für
Ernährung und diätetische Lebensmittel
der Codex Alimentarius-Kommission

Diskussion

10.30 Uhr Pause

**11.00 Uhr Lebensmittelsicherheit entlang
der Wertschöpfungskette:
Möglichkeiten und Grenzen der
staatlichen Lebensmittelkontrolle**

MinDir Bernhard KÜHNLE
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
Bonn

**Qualitätsprodukte, Convenience-
Food und Discountware: Tenden-
zen in der Lebensmittelnachfrage**

- in der Republik Tschechien

Iveta BOŠKOVÁ
Forschungsinstitut für Agrarökonomie,
Prag

- in Deutschland

Prof. Dr. Edda MÜLLER

Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e. V. und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

**14.30 Uhr Podiumsdiskussion:
Kann die EU-Agrarpolitik die
Lebensmittelqualität verbessern?**

- Spannungsfeld und Zusammenhang zwischen Agrarsubventionen, Lebensmittelqualität und Nachhaltigkeit
- Der Begriff Qualitätsprodukt: Ist das Verständnis dieses Begriffes in den EU-Staaten gleich?
- Welche Anforderungen stellen die Verbraucherinnen und Verbraucher an ihre Lebensmittel?

mit

Prof. Dr. Edda MÜLLER

Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e. V. und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Marek KRYDA

Berater des Institutes für Tierschutz (Animal Welfare Institute, Washington), Warschau

N. N., Landwirtschaftskammer der Tschechischen Republik, Prag

Dr. Robert KASTNER

Kastner Getbusiness international, Wien

Moderation: *Dr. Andrea BESTE, Mainz*

Donnerstag, 11. Mai 2006

Freitag, 12. Mai 2006

Fachexkursionen zum Tagungsthema

Exkursion A:

Deutschland, Region Cottbus

- Nahrungsmittelproduktion und Vermarktung: Aquakultur, Ackerbau, Gartenbau, Rinderhaltung, ökologische Landwirtschaft
- Nahrungsmittelverarbeitung: Fisch, Milch, Gurken, Meerrettich
- Lebensmittelqualität: Verbraucherschutz, Qualitätsanforderungen und -kontrolle
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euroregion Spree - Neiße - Bober, grenzüberschreitende Wirtschaftsförderung

Exkursion B:

Polen, Wojewodschaft Lubuskie*

- Nahrungsmittelproduktion und Vermarktung: Aquakultur, ökologischer Obstanbau, Milchwirtschaft
- Nahrungsmittelverarbeitung: Milch
- Lebensmittelqualität: Qualitätsanforderungen und -kontrolle
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: INTERREG IIIa, Hospitantenprogramm, Agrarwirtschaft, Entwicklung ländlicher Räume, Zusammenarbeit von Vereinen und Verbänden

* 1 Übernachtung in Polen (11.05.2006)

Exkursion C:

Tschechien, Region Decin-Liberec*

- Nahrungsmittelproduktion und Vermarktung: Milchwirtschaft und Ackerbau
- Nahrungsmittelverarbeitung: Milch, Backwaren, Obstsäfte, Spirituosen
- Gemeinschaftliche Vermarktung von Milch, Einhaltung von Qualitätsstandards
- Beratung und Information landwirtschaftlicher Betriebe
- Perspektiven des Lebensmittelhandels in Osteuropa

* 2 Übernachtungen in Tschechien (10. und 11.05.2006)

Tagungsgebühr inkl. Übernachtung im Tagungshotel/bei Exkursionen und Verpflegung		
	ASG- Mitglieder	Nicht- mitglieder
Gesamte Tagung	205,00 €	245,00 €
Vorträge ohne Exkursion - 1 Übernachtung und Verpflegung	80,00 €	95,00 €
- ohne Übernachtung	45,00 €	55,00 €

Anmeldung und Zimmerbuchung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze Geismarstraße 33

37073 Göttingen

Karin Schäfer 05 51 / 4 97 09 - 21

E-mail: karin.schaefer@asg-goe.de

Fax: 05 51/4 97 09 - 16

Online-Anmeldung ist über www.asg-goe.de ebenfalls möglich

Tagungshaus und Tagungsbüro

Lindner Congress Hotel Cottbus

Berliner Platz Tel.: 0355/36 6 - 0

03046 Cottbus Fax: 0355/3 66 - 999

Im Kostenbeitrag für die gesamte Tagung sind enthalten:

- 3 Übernachtungen
- Verpflegung
- Tagungsmappe
- Kaffee/Tee während der Pausen bei Vorträgen am 10.05.2006
- Exkursionen

Konferenzsprachen: Deutsch, Polnisch, Tschechisch

Aus organisatorischen Gründen müssen wir bei Abmeldung nach dem 28. April 2006 50 % Stornogebühr pro Person berechnen.

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. bei der **Sparkasse Göttingen, Konto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01**, zu überweisen. Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Haftung: Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit einem Besuch der Tagung stehen.